

Betrifft: „Ferdinand Starmühlner Forschungspreis für Herpetologie“ - Ausschreibung 2014

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wien, am 29. August 2014

Seit 2007 schreibt die Österreichische Gesellschaft für Herpetologie<sup>1)</sup> im Andenken an Herrn Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Starmühlner<sup>2)</sup> alljährlich einen Preis in Höhe von derzeit 4.000 Euro aus. Der „Ferdinand Starmühlner Forschungspreis für Herpetologie“ wird an WissenschaftlerInnen für exzellente Diplomarbeiten und Dissertationen auf dem Gebiet der Herpetologie vergeben und will zur Fortführung des wissenschaftlichen Arbeitens anregen.

In geraden Jahren können ausschließlich Diplomarbeiten, in ungeraden nur Dissertationen eingereicht werden.

Die eingereichten Arbeiten müssen in einem Bezug zu Österreich stehen, welcher durch die Einreichenden darzulegen ist.

Die Österreichische Gesellschaft für Herpetologie ersucht Sie, sehr geehrte Damen und Herren, diesen, von der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie<sup>1)</sup> gestifteten und vom Haus des Meeres<sup>3)</sup> in Wien gesponserten Preis und die beigefügten Ausschreibungsunterlagen unter ihren Studenten und in ihrem Wirkungsbereich bekannt zu machen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar unter:

[http://www.herpetozoa.at/oegh\\_pdfs/Starmuehlner\\_Brief\\_2014.pdf](http://www.herpetozoa.at/oegh_pdfs/Starmuehlner_Brief_2014.pdf)

[http://www.herpetozoa.at/oegh\\_pdfs/Starmuehlner\\_Forschungspreis\\_2014.pdf](http://www.herpetozoa.at/oegh_pdfs/Starmuehlner_Forschungspreis_2014.pdf)

[http://www.herpetozoa.at/oegh\\_pdfs/Starmuehlner\\_Forschungspreis\\_A4\\_Poster.pdf](http://www.herpetozoa.at/oegh_pdfs/Starmuehlner_Forschungspreis_A4_Poster.pdf)

Mit besten Grüßen

f.d.R.d.A.

ao Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter Hödl  
Präsident

Andreas Hassl  
Generalsekretär

<sup>1)</sup> Die Österreichische Gesellschaft für Herpetologie (ÖGH) ist ein gemeinnütziger, nicht gewinnorientierter Verein zur Förderung aller Teilbereiche der Herpetologie. Er unterstützt wissenschaftliche Forschungsarbeiten auf diesem Gebiet und setzt sich aktiv für den Schutz der Amphibien und Reptilien sowie ihrer Lebensräume ein. Durch Öffentlichkeitsarbeit soll das Verständnis für diese Tiergruppen verstärkt werden. Zur Verwirklichung dieser Ziele gibt die ÖGH unter anderem die Zeitschriften Herpetozoa < <http://www.herpetozoa.at/> > und ÖGH-Aktuell heraus.

<sup>2)</sup> Universitätsprofessor Dr. Ferdinand Starmühlner \* 19. Juli 1927 Wien, † 2. Februar 2006 ebenda, Biologe. 1970-1992 Universitätsprofessor am Institut für Zoologie in Wien. Zahlreiche Forschungs Expeditionen unter anderem in die Karibik und auf die indopazifischen Inseln; über 400 wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Publikationen, Vorträge in Rundfunk, Fernsehen und Volksbildungsstätten.

<sup>3)</sup> Im Haus des Meeres – Aqua Terra Zoo < <http://www.haus-des-meeres.at/> > im 6. Wiener Gemeindebezirk (Flakturm Esterházy park) werden auf über 4.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche mehr als 10.000 Tiere präsentiert. In Terrarien werden Krokodile, Schildkröten, Schlangen und Echsen ausgestellt. Mittelpunkt der tropischen Seewasserabteilung sind die Großaquarien mit den Haien, Seeschildkröten, Korallen sowie farbenprächtigen Fischen. Die Mittelmeerabteilung bietet einen Überblick über die Vielzahl verschiedener Lebewesen dieses Ozeans, von Anemonen, Muscheln, Krabben und Seeigeln bis zu Seesternen und Fischen.